

Depressiv

Fast jeder dritte Jugendliche kennt sich mit depressiven Stimmungen aus. An Haupt- und Realschulen ist der Anteil höher als an Gymnasien. Das ist das Ergebnis einer am Donnerstag vorgestellten Studie der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK), für die bundesweit etwa 6000 Elf- bis 18jährige befragt wurden. 24 Prozent gaben an, »oft dazusitzen und nichts tun zu wollen«. Jeder zehnte stimmte der Aussage zu: »Kein Mensch versteht mich.« Der Anteil dieser Schüler steigt mit dem Alter, von 23 Prozent im zwölften auf 33 Prozent im 18. Lebensjahr. An Haupt- und Realschulen ist er mit 32 Prozent deutlich größer als an Gymnasien mit 24 Prozent. Bei Schülern mit Migrationshintergrund sind es 36 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163072.depressiv.html>